



Jahresbericht inklusive geprüftem Jahresabschluss

zum 31. März 2022

M & W Invest

-Anlagefonds nach Luxemburger Recht-

«Fonds commun de placement» („FCP“) gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen

Handelsregister-Nr. K1845

Der vorliegende Bericht für den Umbrella-Fonds

«M & W Invest»

umfasst folgenden Teilfonds:

- M & W Capital

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Informationen an die Anleger	2
Management und Verwaltung	3
Bericht über den Geschäftsverlauf	4
Teilfonds M & W Capital	8
Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens des Teilfonds	8
Währungs-Übersicht des Teilfonds	8
Wertpapierkategorie-Übersicht des Teilfonds	8
Länder-Übersicht des Wertpapiervermögens des Teilfonds	8
Vermögensaufstellung des Teilfonds	9
Ertrags- und Aufwandsrechnung des Teilfonds	11
Vermögensentwicklung des Teilfonds	11
Entwicklung des Teilfonds im Jahresvergleich	12
Anhang zum Jahresabschluss	13
Prüfungsvermerk	17
Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)	20

Der Fonds M & W Invest besteht zum 31. März 2022 ausschließlich aus dem Teilfonds M & W Invest: M & W Capital.

Informationen an die Anleger

Die geprüften Jahresberichte werden spätestens vier Monate nach Ablauf eines jeden Geschäftsjahres und die ungeprüften Halbjahresberichte spätestens zwei Monate nach Ablauf der ersten Hälfte des Geschäftsjahres veröffentlicht.

Das Geschäftsjahr des Fonds beginnt am 1. April eines jeden Jahres und endet am 31. März des darauf folgenden Jahres.

Zeichnungen können nur auf Basis des jeweils gültigen Verkaufsprospektes (nebst Anhängen) und der jeweils gültigen Wesentlichen Anlegerinformationen (KID), sowie mit dem zuletzt erschienenen Jahresbericht und, wenn der Stichtag des letzteren länger als acht Monate zurückliegt, zusätzlich mit dem jeweils aktuellen Halbjahresbericht, erfolgen.

Die Berichte sowie der jeweils gültige Verkaufsprospekt / Emissionsdokument (nebst Anhängen) und die jeweils gültigen Wesentlichen Anlegerinformationen (KID) sind bei der Verwahrstelle, der Verwaltungsgesellschaft und den Zahl- und Informationsstellen kostenlos erhältlich.

Die LRI Invest S.A. bestätigt, sich während des Geschäftsjahres in ihrer Tätigkeit für den Fonds in allen wesentlichen Belangen an die von der ALFI im "ALFI Code of Conduct for Luxembourg Investment Funds" von 2009 (in der letzten Fassung vom Juni 2013) festgelegten Grundsätze gehalten zu haben.

Der Fonds und alle seine Teilfonds unterliegen Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft

LRI Invest S.A.
9A, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
www.lri-group.lu

Managing Board der Verwaltungsgesellschaft

Utz Schüller
Mitglied des Managing Board
LRI Invest S.A., Munsbach/Luxemburg

Frank Alexander de Boer
Mitglied des Managing Board
LRI Invest S.A., Munsbach/Luxemburg

Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft

David Rhydderch (Vorsitzender des Aufsichtsrats)
Global Head Financial Solutions
Apex Fund Services
London/Großbritannien

bis zum 28. Februar 2022:
Thondikulam Easwaran Srikumar
(Mitglied des Aufsichtsrats)
Global Head Fund Solutions
Apex Group Ltd.
Hong Kong/China

bis zum 31. Mai 2021:
Thomas Rosenfeld (Mitglied des Aufsichtsrats)
Mitglied des Vorstands
Baden-Württembergische Bank
Stuttgart/Deutschland

seit dem 1. Juni 2021:
Dirk Franz (Mitglied des Aufsichtsrats)
Mitglied der Geschäftsführung
LBBW Asset Management Investment-
gesellschaft mbH
Stuttgart/Deutschland

Investmentmanager

Mack & Weise GmbH
Vermögensverwaltung
Colonnaden 96
D-20354 Hamburg
www.mack-weise.de

Verwahrstelle sowie Register- und Transferstelle

European Depositary Bank SA
3, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
www.europeandepositorybank.com

Zentralverwaltungsstelle

Apex Fund Services S.A.
3, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
www.apexfundservices.com

Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland

Augur Capital AG
Westendstraße 16-22
D-60325 Frankfurt am Main
www.augurcapital.com

Zahlstelle sowie Informationsstelle in der Republik Österreich

UniCredit Bank Austria AG
Schottengasse 6-8
A-1010 Wien
www.bankaustria.at

Zahlstelle sowie Informationsstelle in dem Großherzogtum Luxemburg

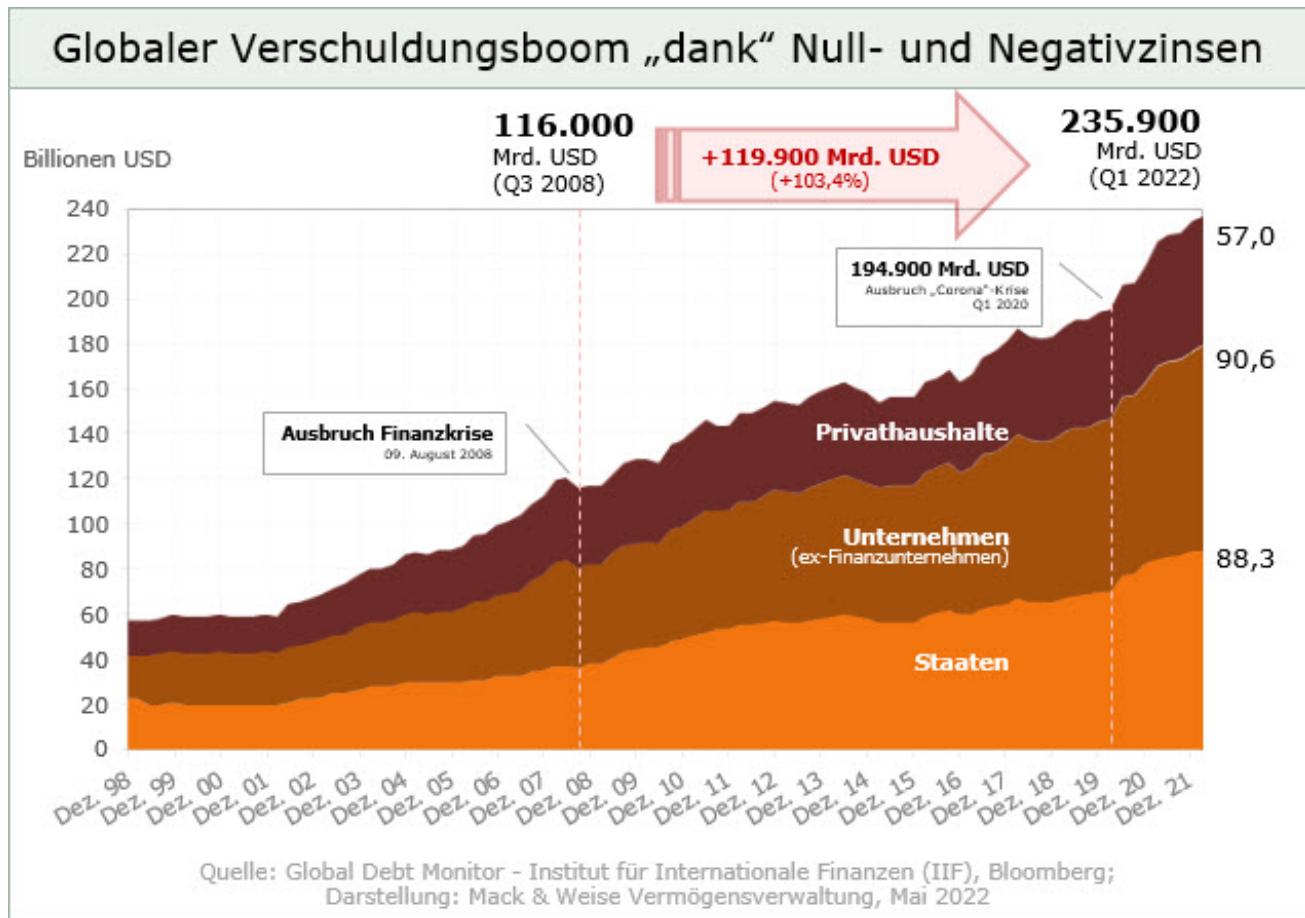
European Depositary Bank SA
3, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
www.europeandepositorybank.com

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
2, rue Gerhard Mercator
L-2182 Luxemburg
www.pwc.com/lu

Bericht über den Geschäftsverlauf

Bericht über den Geschäftsverlauf zum 31.03.2022

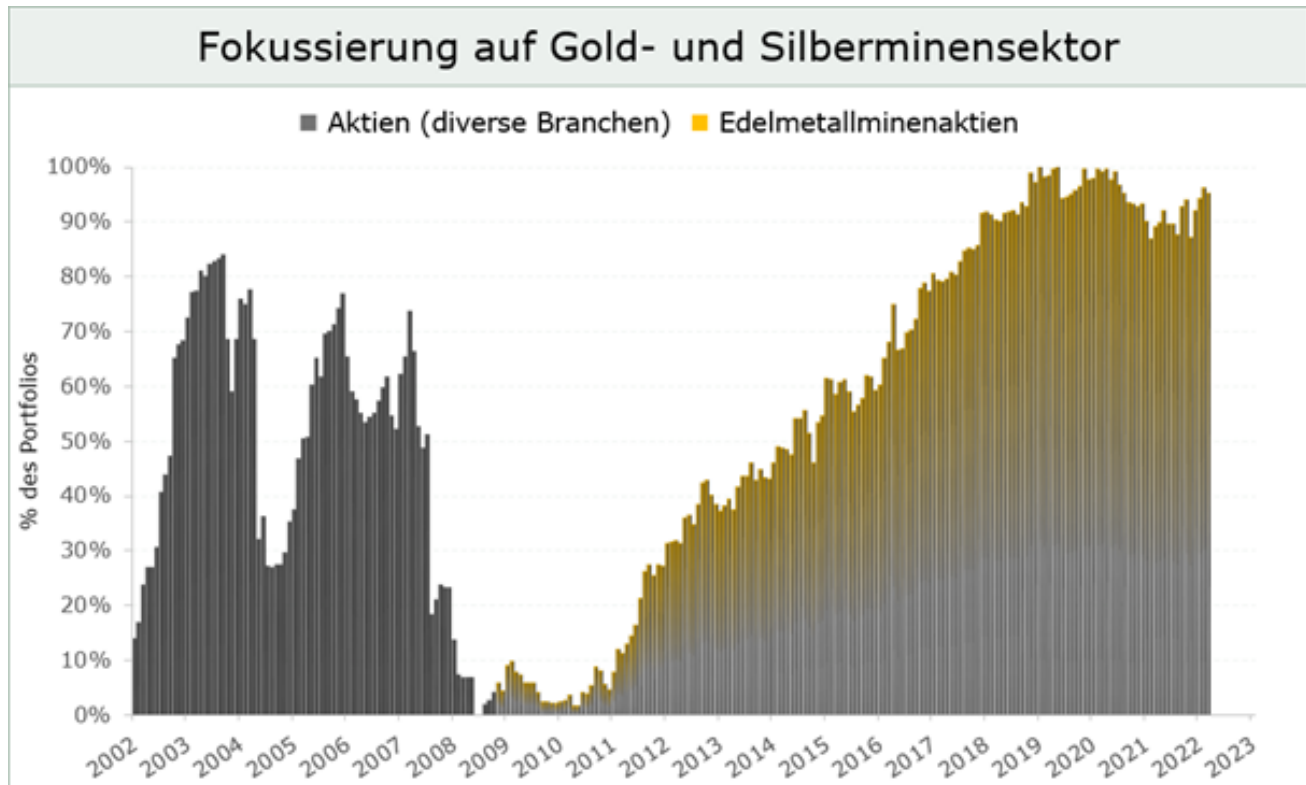


Damit die im Jahr 2021 um 3.600 Mrd. USD auf nunmehr schon knapp 89.000 Mrd. USD gekletterte Verschuldung der globalen Staatengemeinde weiterhin zu Tiefzinsen finanziert werden konnte, haben die Notenbanken – allen voran die Fed – ihre Bilanzen um rund 2.000 Mrd. USD ausgeweitet, wodurch sich auch die Blasenbildung insbesondere an den Aktien- und Immobilienmärkten relativ ungestört bis zum Jahreswechsel fortsetzen konnte. Das angesichts stetig anziehender Teuerungsraten seit Januar 2021 von den Fed- und EZB-Notenbankern verbreitete Narrativ, dass die hohe Teuerung lediglich nur „transitorisch“ sein würde, hat sich jedoch zusammen mit ihrer damit einhergehenden Entscheidung an der – dafür ja ursächlichen – extrem expansiven Geldpolitik weiter festzuhalten als ein fataler Fehler erwiesen, schließlich bewegen sich die Verbraucherpreisanstiege in den USA und Europa nunmehr in der Nähe von 40-Jahreshochs, während der Auftrieb der Erzeugerpreise (Euroraum: +31,1 %, Deutschland: +30,9 %, China: +8,3 %, USA: +11,2 %, p.a.-Stand März) inzwischen sogar historische Dimensionen erreicht hat. Da diese Preissteigerungen von den Unternehmen nun ankündigungsgemäß eher früher als später auf die Verbraucher übergewälzt werden, kann aktuell kaum noch mit einer Entspannung an der Teuerungsfrent bis Jahresende gerechnet werden, zumal ja auch noch das westliche Russland-Sanktionsregime für einen weiteren Aufwärtsdruck bei den Energie- und Rohstoffpreisen zu sorgen droht, während parallel Chinas Lockdown-Politik das globale just-in-time-Angebot an Waren und Gütern immer stärker preistreibend reduziert.

Zwar scheint die aktuelle Beschleunigung des Preisauftriebs nun auch die den Finanzmärkten plötzlich „aggressive“ Zinserhöhungen ankündigende US-Notenbank zu beunruhigen, doch wie aggressiv können deren Zinserhöhungen – und das ist ein fatales Dilemma – denn überhaupt sein, ohne dass diese sofort jene deflationären Schockwellen in dem von der Droge des billigen Kredits abhängigen Finanzsystem und der heillos überschuldeten Realwirtschaft auslösen, die die Fed mit ihrer ultralaxen Geldpolitik in den letzten Jahren ja um jeden Preis verhindern wollte? Bereits ihren letzten Zinsnormalisierungsversuch musste die Fed im Dezember 2018 genau aus diesem Grund aufgeben, und das bei einem Mini-Zins von lediglich nur 2,5 % und einer Teuerung von 1,9 %.

Bericht über den Geschäftsverlauf

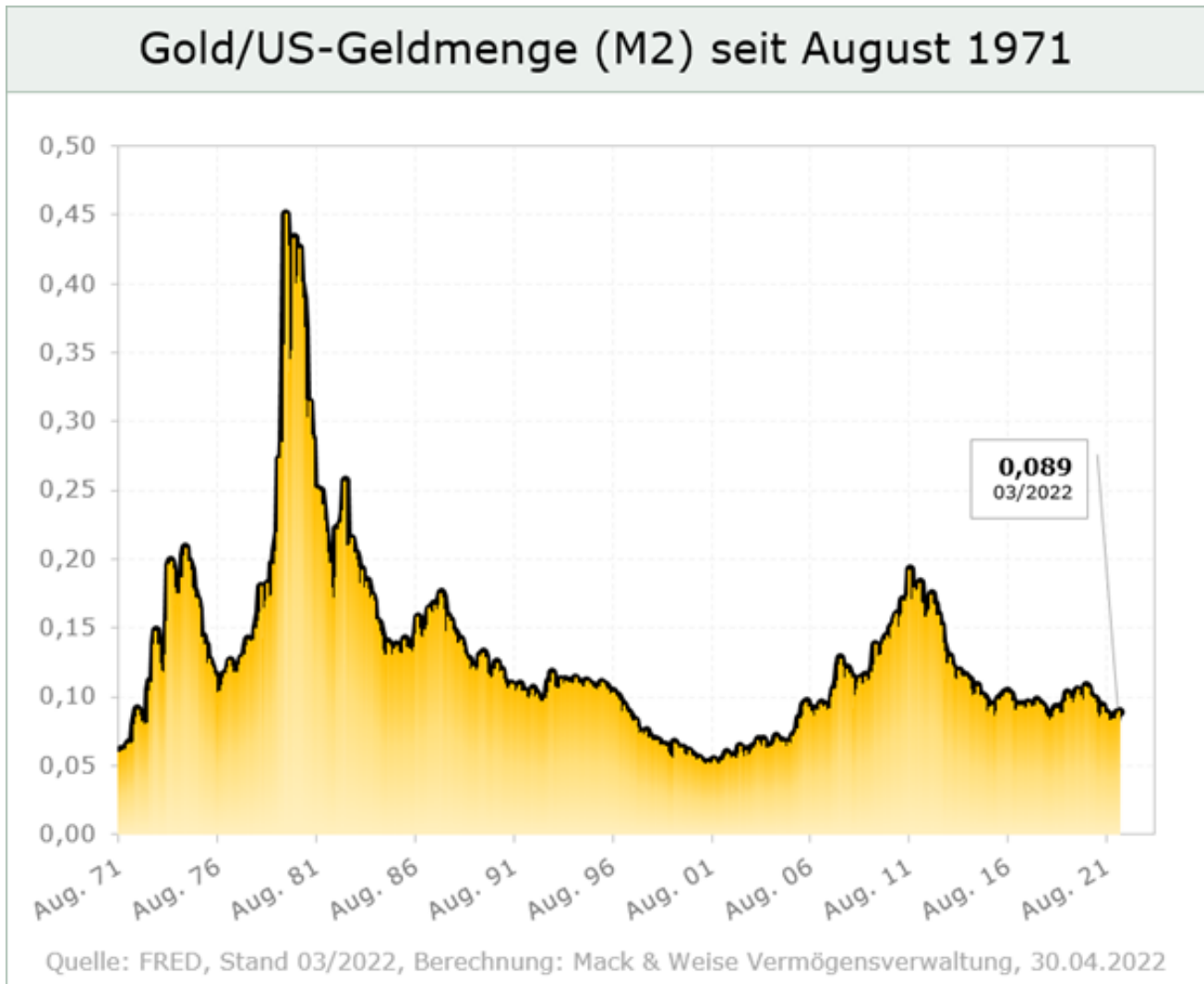
Da seitdem aber nicht nur die Gesamtverschuldung der US-Volkswirtschaft um kräftige 22,9 % bzw. 16.466 Mrd. USD angeschwollen ist, sondern auch die US-Aktien- und Immobilienmärkte heute wesentlich stärkere Übertreibungen aufweisen, gehen wir davon aus, dass es am Ende wieder nur bei kleineren Zinsanpassungen und somit dauerhaft im negativen Terrain verharrender Realzinsen bleiben wird.



Im abgelaufenen Geschäftsjahr konnte der auf den Gold- und Silberminensektor fokussierte M & W Capital um 13,76 % zulegen. Der Wertzuwachs seit Auflage des Fonds im August 2001 beträgt damit nunmehr 124,78 %.

Obwohl der Goldpreis im Geschäftsjahr auf US-Dollar- und Euro-Basis gerechnet um 14,8 % bzw. um 12,2 % zulegen konnte, stand der Edelmetallminensektor trotz starker Quartalszahlen bis in den Oktober 2021 hinein unter teils kräftigem Verkaufsdruck. Die starke Performance des Minensektors im März sorgte am Ende letztlich dafür, dass sowohl dieser als auch der M & W Capital das letzte Jahr mit einem zweistelligen Wertzuwachs abschließen konnten.

Bericht über den Geschäftsverlauf



Wie schon bereits in den inflationären 1970er-Jahren sollten die Geldmetalle künftig zu den am besten performenden Asset-Klassen gehören, zumal der Goldpreis auf seinem aktuellen Niveau in Relation zur Geldmengenausweitung eine historische Unterbewertung aufweist. Darüber hinaus dürfte das Währungsmetall Gold in einer zuletzt immer fragiler werdenden Welt als strategisches Investment immer stärker an Bedeutung gewinnen, zumal doch insbesondere das einen historisch beispiellosen Eingriff in die Kreditbeziehungen der Notenbanken darstellende »Einfrieren« der Devisenreserven der russischen Notenbank durch die US-Administration nun allemal das Potenzial hat, das Ende des offen als Waffe missbrauchten Petro-Dollar-basierten Währungssystems einzuläuten. Von all diesen Entwicklungen sollte der in Relation zum Goldpreis und zum Gesamtaktienmarkt unterbewertete und von uns trotz aller Volatilität weiterhin favorisierte Gold- und Silberminensektor wiederum besonders profitieren, der ungeachtet seiner starken Bilanzen und Wachstumsaussichten aktuell zu historisch niedrigen Free-Cashflow-Multiplikatoren gehandelt wird.

Der Fonds und alle seine Teilfonds unterliegen Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Bericht über den Geschäftsverlauf

Hinweis zum Russland / Ukraine Konflikt

Aufgrund des Konflikts zwischen Russland und der Ukraine hat die LRI Invest S.A. in Übereinstimmung mit den Empfehlungen der CSSF geprüft, ob und inwiefern die LRI Invest S.A. oder die von der LRI Invest S.A. verwaltenden Fonds von den beschlossenen Sanktionen betroffen sind. Im Rahmen der durchgeführten Analysen wurde festgestellt, dass eine Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebes bei der LRI Invest S.A. weiterhin gewährleistet ist. Es erfolgt eine laufende Überwachung des direkten und indirekten Exposures gegenüber russischen und/oder ukrainischen Emittenten, um entsprechende Gegenmaßnahmen für den Fonds einleiten zu können. Für den Fonds konnten keine Auswirkungen aufgrund der Sanktionen festgestellt werden.

Munsbach, im Juni 2022

LRI Invest S.A.

M & W Invest: M & W Capital

Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens des Teilfonds M & W Invest: M & W Capital per 31. März 2022

Position	Betrag in EUR
Wertpapiervermögen	17.974.200,64
(Wertpapiereinstandskosten EUR 12.366.727,18)	
Derivate	4.563,82
Bankguthaben	1.306.642,58
Sonstige Vermögensgegenstände	45.302,68
Summe Aktiva	19.330.709,72
Bankverbindlichkeiten	-164.548,68
Zinsverbindlichkeiten	-0,01
Sonstige Verbindlichkeiten	-320.139,87
Summe Passiva	-484.688,56
Netto-Teilfondsvermögen	18.846.021,16

Währungs-Übersicht des Teilfonds M & W Invest: M & W Capital

Währung	Kurswert in Mio. EUR	in % des Netto- Teilfondsvermögens
CAD	12,48	66,22
USD	2,45	12,99
AUD	2,32	12,30
GBP	1,11	5,89
ZAR	0,42	2,24
EUR	0,07	0,36
Summe	18,85	100,00

Wertpapierkategorie-Übersicht des Teilfonds M & W Invest: M & W Capital

Wertpapierkategorie	Kurswert in Mio. EUR	in % des Netto- Teilfondsvermögens
Aktien	17,97	95,37
Summe	17,97	95,37

Länder-Übersicht des Wertpapiervermögens des Teilfonds M & W Invest: M & W Capital

Länder	Kurswert in Mio. EUR	in % des Netto- Teilfondsvermögens
Kanada	10,77	57,18
USA	2,54	13,50
Australien	2,45	12,99
Republik Südafrika	1,11	5,89
Großbritannien	1,10	5,81
Summe	17,97	95,37

Der beigefügte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

M & W Invest: M & W Capital

Vermögensaufstellung zum 31. März 2022 des Teilfonds M & W Invest: M & W Capital

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg in 1.000	Bestand	Kurs zum 31.03.2022	Kurswert in EUR	in % des Netto- Teilfonds- vermögens
Amtlich gehandelte Wertpapiere / Regulierter Markt						
Aktien						
Image Resources N.L. Registered Shares o.N.	AU000000IMA1	STK	2.500.000,00 AUD	0,2550	430.249,04	2,28
Kingston Resources Ltd. Registered Shares o.N.	AU000000KSN7	STK	3.000.000,00 AUD	0,1700	344.199,23	1,83
Resolute Mining Ltd. Registered Shares o.N.	AU000000RSG6	STK	1.250.000,00 AUD	0,3300	278.396,44	1,48
Silver Lake Resources Ltd. Registered Shares o.N.	AU000000SLR6	STK	800.000,00 AUD	2,1500	1.160.828,78	6,16
St. Barbara Ltd. Registered Shares o.N.	AU000000SBM8	STK	200.000,00 AUD	1,4100	190.321,93	1,01
Agnico Eagle Mines Ltd. Registered Shares o.N.	CA0084741085	STK	23.902,00 CAD	76,5000	1.315.706,42	6,98
Alamos Gold Inc. (new) Registered Shares o.N.	CA0115321089	STK	80.000,00 CAD	10,5000	604.425,26	3,21
Argonaut Gold Inc. Registered Shares o.N.	CA04016A1012	STK	200.000,00 CAD	2,4500	352.581,40	1,87
Barrick Gold Corp. Registered Shares o.N.	CA0679011084	STK	30.000,00 CAD	30,6600	661.845,66	3,51
Eldorado Gold Corp. Ltd. Registered Shares o.N.	CA2849025093	STK	30.000,00 CAD	14,0000	302.212,63	1,60
Equinox Gold Corp. Registered Shares new o.N.	CA29446Y5020	STK	100.000,00 CAD	10,3200	742.579,60	3,94
First Majestic Silver Corp. Registered Shares o.N.	CA32076V1031	STK	40.000,00 CAD	16,4300	472.890,81	2,51
Gatos Silver Inc. Registered Shares DL -,001	US3680361090	STK	45.000,00 CAD	5,3700	173.880,19	0,92
Karora Resources Inc. Registered Shares o.N.	CA48575L2066	STK	400.000,00 CAD	6,3600	1.830.545,06	9,71
New Gold Inc. Registered Shares o.N.	CA6445351068	STK	300.000,00 CAD	2,2700	490.016,19	2,60
Newmont Corp. Registered Shares DL 1,60	US6516391066	STK	9.000,00 CAD	99,3300	643.259,58	3,41
NovaGold Resources Inc. Registered Shares o.N.	CA66987E2069	STK	90.000,00 CAD	9,6300	623.637,34	3,31
Pan American Silver Corp. Registered Shares o.N.	CA6979001089	STK	20.000,00 CAD	34,1200	491.023,57	2,61
Sabina Gold & Silver Corp. Registered Shares o.N.	CA7852461093	STK	150.000,00 CAD	1,5100	162.978,95	0,86
SSR Mining Inc. Registered Shares o.N.	CA7847301032	STK	50.000,00 CAD	27,1800	977.873,72	5,19
Wheaton Precious Metals Corp. Registered Shares o.N.	CA9628791027	STK	25.000,00 CAD	59,4500	1.069.436,95	5,67
Yamana Gold Inc. Registered Shares o.N.	CA98462Y1007	STK	120.000,00 CAD	6,9800	602.698,33	3,20
Endeavour Mining PLC Registered Shares DL -,01	GB00BL6K5J42	STK	35.000,00 GBP	19,1000	791.077,45	4,20
Fresnillo PLC Registered Shares DL -,50	GB00B2QPKJ12	STK	35.000,00 GBP	7,3400	304.005,68	1,61
Coeur Mining Inc. Registered Shares DL 0,01	US1921085049	STK	130.000,00 USD	4,4500	519.929,90	2,76
Gold Fields Ltd. Reg. Shs (Sp. ADRs)/1 RC -,50	US38059T1060	STK	50.000,00 USD	15,4600	694.737,79	3,69
Hecla Mining Co. Registered Shares DL -,25	US4227041062	STK	140.000,00 USD	6,5700	826.675,06	4,39
Royal Gold Inc. Registered Shares DL -,01	US7802871084	STK	3.000,00 USD	141,2800	380.928,41	2,02
Impala Platinum Holdings Ltd. Registered Shares o.N.	ZAE000083648	STK	30.000,00 ZAR	225,0300	415.220,25	2,20
Sonstige Märkte						
Aktien						
Pan American Silver Corp. Reg.Contingent Value Rights	CA6979001329	STK	100.000,00 CAD	1,0492	75.495,59	0,40
Sonstige Wertpapiere						
Aktien						
Troy Resources N.L. Registered Shares o.N.	AU000000TRY7	STK	3.000.000,00 AUD	0,0220	44.543,43	0,24
Summe Wertpapiervermögen				EUR	17.974.200,64	95,37
Derivate						
Optionsscheine auf Aktien						
Hycroft Mining Holding Corp. WTS 22.10.22		USD	19.162 USD	0,2650	4.563,82	0,02
Summe Derivate				EUR	4.563,82	0,02
Bankguthaben						
Bankkonten						
Bankkonto European Depositary Bank SA		CAD	1.230.314,75 EUR		885.277,75	4,70
Bankkonto European Depositary Bank SA		EUR	384.530,55 EUR		384.530,55	2,04
Bankkonto European Depositary Bank SA		GBP	12.004,48 EUR		14.205,64	0,08
Bankkonto European Depositary Bank SA		USD	11.672,22 EUR		10.490,47	0,06

Der beigefügte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

M & W Invest: M & W Capital

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg in 1.000	Bestand	Kurs zum 31.03.2022	Kurswert in EUR	in % des Netto- Teilfonds- vermögens
Bankkonto European Depositary Bank SA		ZAR	126.000,00	EUR	7.749,74	0,04
Bankkonto UBS Ltd London		EUR	4.388,43	EUR	4.388,43	0,02
Summe Bankguthaben				EUR	1.306.642,58	6,93
Sonstige Vermögensgegenstände						
Dividendenforderungen		AUD	50.000,00	EUR	33.745,02	0,18
Dividendenforderungen		USD	12.859,50	EUR	11.557,54	0,06
Zinsforderung Bankkonto European Depositary Bank SA		EUR	0,12	EUR	0,12	0,00
Summe Sonstige Vermögensgegenstände				EUR	45.302,68	0,24
Bankverbindlichkeiten						
Bankverbindlichkeiten European Depositary Bank SA		AUD	-243.811,78	EUR	-164.548,68	-0,87
Summe Bankverbindlichkeiten				EUR	-164.548,68	-0,87
Zinsverbindlichkeiten						
Zinsverbindlichkeit Bankkonto European Depositary Bank SA		USD	-0,01	EUR	-0,01	0,00
Summe Zinsverbindlichkeiten				EUR	-0,01	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten ¹⁾				EUR	-320.139,87	-1,70
Netto-Teilfondsvermögen				EUR	18.846.021,16	100,00^{*)}

*) Durch Rundungen bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

1) In den 'Sonstigen Verbindlichkeiten' sind Investmentmanagervergütung, performanceabhängige Investmentmanagervergütung, Prüfungskosten, Risikomanagementgebühr, Taxe d'abonnement, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung und Verwaltungsvergütung enthalten.

Nettoinventarwert pro Anteil des Teilfonds M & W Invest: M & W Capital	EUR	110,98
Umlaufende Anteile des Teilfonds M & W Invest: M & W Capital	STK	169.821,846
Anteil der Wertpapiere am Netto-Teilfondsvermögen	%	95,37
Anteil der Derivate am Netto-Teilfondsvermögen	%	0,02

Devisenkurse (in Mengennotiz)

			per	31.03.2022
Australischer Dollar	AUD	1,481700	=1	EUR
Britisches Pfund	GBP	0,845050	=1	EUR
Kanadischer Dollar	CAD	1,389750	=1	EUR
Südafrikanischer Rand	ZAR	16,258600	=1	EUR
US-Dollar	USD	1,112650	=1	EUR

Der beigefügte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

M & W Invest: M & W Capital

Ertrags- und Aufwandsrechnung des Teilfonds M & W Invest: M & W Capital im Zeitraum vom 1. April 2021 bis 31. März 2022

	EUR
Erträge	
Dividenderträge	212.988,96
Ordentlicher Ertragsausgleich	-6.902,26
Erträge insgesamt	206.086,70
Aufwendungen	
Investmentmanagervergütung	-247.162,71
Performanceabhängige Investmentmanagervergütung	-249.540,16
Verwaltungsvergütung	-14.238,57
Verwahrstellenvergütung	-30.629,86
Prüfungskosten	-11.752,65
Taxe d'abonnement	-8.576,80
Veröffentlichungskosten	-3.536,33
Regulatorische Kosten	-19.107,74
Zinsaufwendungen	-18.815,02
Sonstige Aufwendungen	-42.407,21
Ordentlicher Aufwandsausgleich	18.478,45
Aufwendungen insgesamt	-627.288,60
Ordentlicher Nettoaufwand	-421.201,90
Veräußerungsgeschäfte	
Realisierte Gewinne	875.413,03
Ertragsausgleich auf realisierte Gewinne	-36.580,49
Realisierte Verluste	-337.844,35
Aufwandsausgleich auf realisierte Verluste	12.650,71
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	513.638,90
Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	92.437,00
Veränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste	
Veränderung der nicht realisierten Gewinne	2.161.192,17
Veränderung der nicht realisierten Verluste	-21.140,63
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses des Geschäftsjahres	2.140.051,54
Ergebnis des Geschäftsjahres inkl. Ertrags-/Aufwandsausgleich	2.232.488,54

Vermögensentwicklung des Teilfonds M & W Invest: M & W Capital

	EUR
Netto-Teilfondsvermögen zum Beginn des Geschäftsjahres	17.771.721,45
Ausschüttungen	-26.312,46
Mittelzuflüsse	2.089.039,07
Mittelabflüsse	-3.233.269,03
Mittelzufluss/ -abfluss netto	-1.144.229,96
Ertrags- und Aufwandsausgleich	12.353,59
Ergebnis des Geschäftsjahres inkl. Ertrags-/Aufwandsausgleich	2.232.488,54
Netto-Teilfondsvermögen zum Ende des Geschäftsjahres	18.846.021,16

Da der Fonds M & W Invest zum 31. März 2022 aus nur einem Teilfonds, dem M & W Invest: M & W Capital besteht, entsprechen die Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens des Teilfonds, die Vermögensaufstellung sowie die Ertrags- und Aufwandsrechnung und die Vermögensentwicklung des Teilfonds gleichzeitig den zusammengefassten Aufstellungen des Fonds M & W Invest.

Der beigefügte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

M & W Invest: M & W Capital

Entwicklung des Teilfonds im Jahresvergleich M & W Invest: M & W Capital

Stichtag	Umlaufende Anteile	Währung	Netto-Teilfondsvermögen	Anteilwert
31.03.2022	169.821,846	EUR	18.846.021,16	110,98
31.03.2021	181.860,889	EUR	17.771.721,45	97,72
31.03.2020	227.411,046	EUR	11.569.299,79	50,87

Anhang zum Jahresabschluss

Allgemein

Der Fonds M & W Invest (der „Fonds“) ist ein Luxemburger Investmentfonds (fonds commun de placement à compartiments multiples), der am 31. März 2001 in der Form eines Umbrella-Fonds auf unbestimmte Dauer errichtet wurde. Der Fonds unterliegt Teil I des luxemburgischen Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen (das „Gesetz vom 17. Dezember 2010“).

Der vorliegende Bericht wurde gemäß den in Luxemburg geltenden Vorschriften unter der Annahme der Unternehmensfortführung erstellt.

Bewertungs- und Bilanzierungsgrundsätze

1. Der Wert eines Anteils („Anteilwert“) lautet auf die im Sonderreglement des jeweiligen Fonds festgelegte Währung („Fondswährung“). Er wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem im Sonderreglement des jeweiligen Fonds festgelegten Tag („Bewertungstag“) berechnet. Sofern im Sonderreglement nicht anders geregelt, gilt als Bewertungstag jeder Bankarbeitstag in Luxemburg mit Ausnahme des 24. und 31. Dezembers eines jeden Jahres. Die Berechnung des Anteilwertes des Fonds erfolgt durch Teilung des jeweiligen Netto-Fondsvermögens durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile dieses Fonds. Anteilbruchteile werden bei der Berechnung des Anteilwertes mit drei Dezimalstellen nach dem Komma berücksichtigt.
2. Die in jedem Teilfondsvermögen befindlichen Vermögenswerte werden nach folgenden Grundsätzen bewertet: Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung eines Teilfonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zu den zuletzt verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem von der Verwaltungsgesellschaft aufgestellten Verfahren bestimmt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des Teilfonds für angebracht hält.

Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, wenn es seit der Ermittlung des Anteilwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, noch am selben Tag weitere Anteilwertberechnungen vorzunehmen. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme zum ersten festgestellten Nettoinventarwert pro Anteil dieses Tages abgerechnet. Sofern im Sonderreglement des jeweiligen Fonds nicht anders geregelt, können Anträge auf Zeichnung und Rücknahme, die nach 16.00 Uhr dieses Luxemburger Bankarbeitstages eingegangen sind, zum zweiten festgestellten Nettoinventarwert dieses Tages abgerechnet werden. Anträge, die nach Feststellung des zweiten Nettoinventarwertes eingehen, können zum dritten festgestellten Nettoinventarwert dieses Tages abgerechnet werden usw.

- a) Die in einem Fonds enthaltenen offenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet.
- b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, sonstigen ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen Nennbetrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.
- c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses an der Börse, welche normalerweise der Hauptmarkt dieses Wertpapiers ist, ermittelt. Wenn ein Wertpapier oder sonstiger Vermögenswert an mehreren Börsen notiert ist, ist der letzte Verkaufskurs an jener Börse bzw. an jenem geregelten Markt maßgebend, welcher der Hauptmarkt für diesen Vermögenswert ist.
- d) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einem anderen geregelten Markt (entsprechend der Definition in Artikel 4 des Allgemeinen Verwaltungsreglements) gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Preises ermittelt.

Anhang zum Jahresabschluss

- e) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in Buchstaben (a), (b) oder (c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung oder im Falle eines Fonds auf der Grundlage des Wertes, der bei dessen Rücknahme oder Veräußerung wahrscheinlich erzielt werden würde, ermittelt. Die Verwaltungsgesellschaft wendet in diesem Fall angemessene und in der Praxis anerkannte Bewertungsmodelle und -grundsätze an.
- f) Der Liquidationswert von Futures oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures oder Optionen von dem jeweiligen Fonds gehandelt werden, berechnet. Sollte ein Abwicklungspreis nicht vorliegen, kann die Bewertung anhand des Geld- oder Midkurses erfolgen. Der Liquidationswert von Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien der Verwaltungsgesellschaft auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag von der Verwaltungsgesellschaft in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.
- g) Der Wert von Geldmarktinstrumenten, die nicht an einer Börse notiert oder auf einem anderen geregelten Markt gehandelt werden, wird modelltheoretisch (DCF- bzw. Barwertverfahren) ermittelt.
- h) Sämtliche sonstigen Wertpapiere oder sonstigen Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist. Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung eines Fonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zu den zuletzt verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem von der Verwaltungsgesellschaft aufgestellten Verfahren bestimmt. Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des jeweiligen Fonds für angebracht hält.
- Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, wenn es seit der Ermittlung des Anteilwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, noch am selben Tag weitere Anteilwertberechnungen vorzunehmen. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme zum ersten festgestellten Nettoinventarwert dieses Tages abgerechnet. Sofern im Sonderreglement des jeweiligen Fonds nicht anders geregelt, können Anträge auf Zeichnung und Rücknahme, die nach 16.00 Uhr dieses Luxemburger Bankarbeitstages eingegangen sind, zum zweiten festgestellten Nettoinventarwert dieses Tages abgerechnet werden. Anträge, die nach Feststellung des zweiten Nettoinventarwertes eingehen, können zum dritten festgestellten Nettoinventarwert dieses Tages abgerechnet werden usw.
3. Für jeden Teilfonds wird eine Ertrags- und Aufwandsausgleichsberechnung durchgeführt. Diese wird im realisierten Ergebnis des Geschäftsjahres verrechnet. Der Ertrags- und Aufwandsausgleich beinhaltet das angefallene Nettoergebnis, welches die Anteilhaber bei Erwerb mitbezahlen und bei Verkauf vergütet bekommen.
4. Die Verwaltungsgesellschaft kann für umfangreiche Rücknahmeanträge, die nicht aus den liquiden Mitteln und zulässigen Kreditaufnahmen des jeweiligen Teilfonds befriedigt werden können, den Anteilwert auf der Basis der Kurse des Bewertungstages bestimmen, an welchem sie für den Teilfonds die erforderlichen Wertpapierverkäufe vornimmt; dies gilt dann auch für gleichzeitig eingereichte Zeichnungsanträge für den Fonds.

Anhang zum Jahresabschluss

Wertpapiere mit Bewertungsbesonderheiten

Zum Berichtsstichtag war der Fonds in nicht materiellem Umfang in folgendes Wertpapier mit Bewertungsbesonderheiten investiert:

ISIN	Wertpapier	in % des Teilfondsvermögens
AU000000TRY7	Troy Resources N.L. Registered Shares o.N.	0,24

Die Aktien der Gesellschaft Troy Resources N.L. (AU000000TRY7) sind seit 31.08.2021 - in Übereinstimmung mit Listing Rule 17.2 – von dem Handel an der ASX ausgesetzt.

Nach Ankündigung der Gesellschaft, im Zusammenhang mit der Rekapitalisierung einen Teil der Schulden des größten Gläubigers zu AUD 0,022 in Aktien umzuwandeln, sowie einer angekündigten Bezugsrechtsemission (Im Verhältnis 1:1 zu einem Bezugspreis von AUD 0,022) wurde die Bewertung gemäß Beschluss ab dem 15.02.2022 zu diesem Preis fixiert.

Eine erneute Aufnahme des Handels wurde bis Ende Juni 2022 erwartet. Die Troy Resources Limited hat zum 29.06.2022 – in Übereinstimmung mit der ASX Listing Rule 17.2 - eine Verlängerung der freiwilligen Suspension beantragt:

- bis zum Abschluss der Maßnahmen, die in der Bekanntmachung der Hauptversammlung der Gesellschaft vom 23.Juni 2022 (Abschnitt 2.9) festgesetzt wurden,
- oder bis zum 14. September 2022.

Das Managing Board der Verwaltungsgesellschaft ist der Auffassung, dass dies den angemessenen Wert widerspiegelt.

Kosten

Angaben zu Verwaltungsvergütung, Anlageberater- / Investmentmanagervergütung, Verwahrstellenvergütung sowie einer etwaigen Performance-Fee und Register- und Transferstellenvergütung können dem aktuellen Verkaufsprospekt / Emissionsdokument entnommen werden.

Hinweis zum Ausweis von Dividendenerträgen

Die in der Ertrags- und Aufwandsrechnung gezeigten Dividendenerträge werden inkl. Quellensteuer ausgewiesen.

Anhang zum Jahresabschluss

Höhe der für das Geschäftsjahr angefallenen Performance-Fees

Im abgelaufenen Geschäftsjahr ist für die nachfolgend aufgeführten Teilfonds des Fonds eine erfolgsabhängige Vergütung (Performance-Fee) gemäß den Regelungen des im Geschäftsjahr gültigen Verkaufsprospektes / Emissionsdokumentes angefallen. Bei den in der nachfolgenden Tabelle gezeigten Werten handelt es sich um die im Geschäftsjahr in den jeweiligen Teilfonds abgegrenzten Beträge.

Teilfonds M & W Invest: M & W Capital

Die Höhe der Beträge ist abhängig von der Wertentwicklung des Teilfonds unter Berücksichtigung der gültigen High-Water-Mark. Eine Auszahlung erfolgt unterjährig im Anschluss der im Verkaufsprospekt festgelegten Abrechnungsperiode.

Teilfonds	Anteil- klasse	Währung	Höhe der berechneten Performance Fees in Währung des jeweiligen Teilfonds	In % des Ø Netto- Teilfonds- vermögens
M & W Capital	-	EUR	249.540,16	1,44 %

Transaktionskosten

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Für das Geschäftsjahr waren die Transaktionskosten wie folgt:

Teilfonds	Transaktionskosten
M & W Capital	EUR 8.356,12

Aufstellung über die Entwicklung des Wertpapierbestandes

Auf Anfrage ist am eingetragenen Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie bei der Zahl- und Informationsstelle eine kostenfreie Aufstellung mit detaillierten Angaben über sämtliche während des Geschäftsjahres getätigten Käufe und Verkäufe erhältlich.

Wichtige Ereignisse während des Geschäftsjahres

Mit Wirkung zum 31. Mai 2021 ist Herr Thomas Rosenfeld von seinem Posten im Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft LRI Invest S.A. zurückgetreten. Die Aktionäre der LRI Invest S.A. haben Dirk Franz mit Wirkung zum 1. Juni 2021 als neues Aufsichtsratsmitglied bestellt.

Mit Wirkung zum 28. Februar 2022 ist Herr Thondikulam Easwaran Srikumar von seinem Posten im Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft LRI Invest S.A. zurückgetreten.

Wichtige Ereignisse nach Ende des Geschäftsjahres

Nach Ende des Geschäftsjahres gab es keine wichtigen Ereignisse.



Prüfungsvermerk

An die Anteilinhaber des
M & W Invest

Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des M & W Invest und seines Teilfonds (der „Fonds“) zum 31. März 2022 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Was wir geprüft haben

Der Abschluss des Fonds besteht aus:

- der Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens zum 31. März 2022;
- der Vermögensaufstellung zum 31. März 2022;
- der Ertrags- und Aufwandsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Vermögensentwicklung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr; und
- dem Anhang, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Abschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Abschluss und unseren Prüfungsvermerk zu diesem Abschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Abschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Abschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstandes der Verwaltungsgesellschaft für den Abschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Abschlusses, und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Abschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen, oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Abschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Abschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Abschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Abschlusses einschließlich der Anhangsangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
Vertreten durch

Luxemburg, 27. Juli 2022

Carsten Brengel

Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)

Wertpapier-Kennnummern / ISINs

Teilfonds	Anteil- klasse	Wertpapier- Kennnummer	ISIN
M & W Capital	-	634782	LU0126525004

Ertragsverwendung

Im Zusammenhang mit dem Teilfonds beabsichtigt das Managing Board der Verwaltungsgesellschaft, die erwirtschafteten Erträge auszuschütten. Im aktuellen Berichtszeitraum gab es im Dezember 2021 eine Zwischenausschüttung welche in der nachfolgenden Tabelle dargestellt ist.

Ausschüttungen im Geschäftsjahr

Teilfonds	Anteil- klasse	Ex-Tag	Ausschüttung je Anteil
M & W Capital	-	15.12.2021	EUR 0,15

Steuern

Die Einkünfte des Fonds werden im Großherzogtum Luxemburg nicht mit Einkommen- oder Körperschaftsteuern belastet. Sie können jedoch etwaigen Quellensteuern oder anderen Steuern in Ländern unterliegen, in denen das Fondsvermögen investiert ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Verwahrstelle werden Bescheinigungen über solche Steuern für einzelne oder alle Anteilhaber einholen.

Anleger können hinsichtlich der Zins- und Kapitalerträge einer individuellen Besteuerung unterliegen. Interessenten sollten sich über Gesetze und Verordnungen, die auf den Kauf, den Besitz und die Rücknahme von Anteilen Anwendung finden, informieren und sich gegebenenfalls beraten lassen.

Detaillierte Informationen bezüglich der Besteuerung von Fondsvermögen in Luxemburg können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

Anteilpreise

Sofern im Sonderreglement des Verkaufsprospektes nicht anders geregelt, wird der Nettovermögenswert sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise pro Anteil an jedem Bankarbeitstag, mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres, in Luxemburg am Sitz der Verwaltungsgesellschaft bekannt gegeben, ggfs. in hinreichend verbreiteten Tages- und Wirtschaftszeitungen veröffentlicht und können bei allen im Verkaufsprospekt genannten Zahlstellen erfragt werden. Zudem finden Sie die Anteilpreise und weitere Fondsinformationen auf der Internetseite der LRI Invest S.A. (www.lri-group.lu).

Anwendbares Recht, Gerichtsstand und Vertragssprache

1. Das Allgemeine Verwaltungsreglement unterliegt luxemburgischem Recht. Insbesondere gelten in Ergänzung zu den Regelungen des Allgemeinen Verwaltungsreglements die Vorschriften des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 sowie die Richtlinie 2007/16/EG. Gleiches gilt für die Rechtsbeziehungen zwischen den Anteilhabern, der Verwaltungsgesellschaft und der Verwahrstelle.
2. Jeder Rechtsstreit zwischen Anteilhabern, der Verwaltungsgesellschaft und der Verwahrstelle unterliegt der Gerichtsbarkeit des zuständigen Gerichts im Gerichtsbezirk Luxemburg im Großherzogtum Luxemburg. Die Verwaltungsgesellschaft und die Verwahrstelle sind berechtigt, sich selbst und einen Fonds der Gerichtsbarkeit und dem Recht eines jeden Landes zu unterwerfen, in welchem Anteile eines Fonds öffentlich vertrieben werden, soweit es sich um Ansprüche der Anleger handelt, die in dem betreffenden Land ansässig sind, und im Hinblick auf Angelegenheiten, die sich auf den jeweiligen Fonds beziehen.
3. Der deutsche Wortlaut des Allgemeinen Verwaltungsreglements ist maßgeblich, falls im jeweiligen Sonderreglement nicht ausdrücklich eine anderweitige Bestimmung getroffen wurde.

Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)

Kostenquote (Ongoing Charges)

Die Kostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (mit Ausnahme etwaig angefallener Performance-Fees und angefallener Transaktionskosten) inkl. Kosten der Zielfonds abzüglich etwaiger Einnahmen aus Bestandsprovisionen, sofern der Gesamtanteil der Zielfonds größer gleich 20% des Netto- (Teil-) Fondsvermögens ist, als Prozentsatz des durchschnittlichen (Teil-) Fondsvermögens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Teilfonds	Anteil- klasse	Ongoing Charges per 31.03.2022	Performance-Fee per 31.03.2022
M & W Capital	-	2,18 %	1,44 %

Portfolio Turnover Rate

Die Portfolio Turnover Rate beziffert den Transaktionsumfang auf Ebene des jeweiligen Teilfondsportfolios.

Eine Portfolio Turnover Rate, die nahe an Null liegt, zeigt, dass Transaktionen getätigt wurden, um die Mittelzu- bzw. -abflüsse aus Zeichnungen bzw. Rücknahmen zu investieren bzw. zu deinvestieren. Eine negative Portfolio Turnover Rate indiziert, dass die Summe der Zeichnungen und Rücknahmen höher war als die Wertpapiertransaktionen im jeweiligen Teilfondsportfolio. Eine positive Portfolio Turnover Rate zeigt, dass die Wertpapiertransaktionen höher waren als die Anteilscheintransaktionen.

Die Portfolio Turnover Rate wird jährlich ermittelt.

Teilfonds	Portfolio Turnover Rate per 31.03.2022
M & W Capital	-2,01 %

Hebelwirkung

Im Rahmen der Ermittlung der Hebelwirkung wird der Ansatz gemäß Punkt 3 der Box 24 der ESMA-Empfehlung 10-788 herangezogen, in welchem die Summe der Nominalwerte der derivativen Positionen bzw. deren Basiswertäquivalente als Berechnungsgrundlage verwendet werden. Dabei ist zu berücksichtigen, dass sich zukünftig sowohl die Gewichtung der einzelnen Derivatepositionen als auch die Ausprägungen der Risikofaktoren für jedes derivative Instrument durch neue Marktgegebenheiten im Zeitverlauf ändern können und es somit zu Abweichungen der erwarteten Hebelwirkung gemäß Verkaufsprospekt kommen kann. Der Anleger muss insofern damit rechnen, dass sich auch die erwartete Hebelwirkung ändern kann. Darüber hinaus sei darauf hingewiesen, dass derivative Finanzinstrumente auch teilweise oder vollständig zur Absicherung von Risiken eingesetzt werden können.

Teilfonds	Durchschnittliche Hebelwirkung
M & W Capital	0,03 %

Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)

Marktrisiko (Value at Risk; kurz: VaR)

Unter dem Marktrisiko versteht man das Verlustrisiko, das aus Schwankungen beim Marktwert von Positionen im Portfolio resultiert, die auf Veränderungen bei Marktvariablen, wie Zinssätzen, Wechselkursen oder Aktienpreisen zurückzuführen sind.

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotentials wendet die Gesellschaft den relativen VaR-Ansatz im Sinne des Rundschreibens CSSF 11/512 an. Dabei entspricht das relative Limit dem zweifachen Marktrisiko (VaR) eines Referenzportfolios. Das Referenzportfolio besteht aus zwei Aktienindizes (Internationale Goldproduzenten (1/2) und Rohstoffsektor (1/2)).

Minimale Auslastung des VaR-Limits	55,69 %
Maximale Auslastung des VaR-Limits	67,79 %
Durchschnittliche Auslastung des VaR-Limits	63,03 %

Die Risikokennzahlen wurden für den Berichtszeitraum auf Basis des Verfahrens der Historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von zwei Jahren berechnet.

Meldepflichtige Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Der Fonds tätigte während des Geschäftsjahres keine Transaktionen in meldepflichtige Finanzierungsinstrumente gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 (SFT-Verordnung).

Angaben zur Vergütung des delegierten Portfoliomanagers

Die LRI Invest S.A. hat das Portfoliomanagement an die Mack & Weise GmbH, Hamburg ausgelagert.

Angaben zum Gesamtbetrag der Vergütungen, unterteilt in fixe und variable Vergütung und die Anzahl der Begünstigten der variablen Vergütung:

Gesamtbetrag der Vergütung	EUR	1.669.746
Gesamtbetrag der fixen Vergütung	EUR	656.600
Gesamtbetrag der variablen Vergütung	EUR	1.013.146
Anzahl der Mitarbeiter		4

Angaben zur Vergütung gemäß Auskunft des delegierten Portfoliomanagers: Mack & Weise GmbH für das Geschäftsjahr 2021.

Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)

Angaben zur Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft

Vergütungsgrundsätze

Die LRI Invest S.A. ("LRI") hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik des Unternehmens und soll daher keine Anreize zur Übernahme von Risiken geben, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der LRI verwalteten Investmentfonds sind. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der LRI und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger dieser Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütung der Mitarbeiter der LRI kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Risikogrundsätze, Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Die variable Vergütung stellt somit nur eine Ergänzung zur fixen Vergütung dar und setzt keine Anreize zur Eingehung unangemessener Risiken. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Die variablen Vergütungen für das Jahr 2021 beinhalten zusätzlich zu den variablen Bonuszahlungen auch sogenannte Incentive-Zahlungen für die aktive Mitgestaltung der Integration in die Apex Gruppe auf welche auch in der Vergütungspolitik hingewiesen wird. Diese Zahlungen konnten im Rahmen der jährlichen Überprüfung der Vergütungsgrundsätze plausibilisiert werden und lagen in allen Fällen innerhalb der geltenden EBA Guidelines.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung der LRI Invest S.A. erfolgen für das Geschäftsjahr 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021.

Anzahl Mitarbeiter (MA) (inkl. Geschäftsleiter): 122	Stand: 31.12.2021		
Geschäftsjahr: 01.01.2021 – 31.12.2021	EUR	EUR	EUR
Vergütung	Fix	Variabel *)	Gesamt **)
Gesamtsumme der gezahlten Mitarbeitervergütung im abgelaufenen Geschäftsjahr	10.203.460,00	2.100.230,65	12.303.690,65
davon Vergütungen an Führungskräfte, MA mit Kontrollfunktionen und andere Risikoträger			3.580.348,58
davon MA mit Kontrollfunktionen			2.286.525,67
davon MA mit gleicher Einkommensstufe			-

*) Eine Auszahlung erfolgte in 2021 und 2022 für das Jahr 2021.

**) Von den Investmentvermögen wurden keine direkten Zahlungen an Mitarbeiter geleistet.